

**EkoSeedForum – Internationale Tagung zu Öko-Saatgut, Ökologische  
Pflanzenzüchtung und Kulturpflanzenbiodiversität  
Vom 20. – 22. März 2014 in Posen, Polen  
Programm**

<b>Donnerstag, 20. März 2014</b>		
11:00 – 12:30	<b>Registrierung der Teilnehmer, Willkommenskaffee und Ökosnack</b>	
12:30 – 13:00	<b>Offizielle Eröffnung des EkoSeedForums</b> Begrüßung durch Organisatoren und Partner	
<b>Abschnitt 1</b>	<b>Ökologische Pflanzenzüchtung</b>	
13:00 – 13:25	<b>Warum wird eine Ökologische Pflanzenzüchtung gebraucht?</b> – Oliver Willing, Zukunftsstiftung Landwirtschaft / Saatgutfond, Deutschland	
13:25 – 13:50	<b>Was ist Ökologische Pflanzenzüchtung? Richtlinien, Ziele und Ideale der Öko-Pflanzenzüchtung</b> – Monika Messmer, EcoPB und FiBL, Schweiz	
13:50 – 14:05	<b>Öko-Saatgut und Pflanzenzüchtung: EU- rechtlicher Rahmen und Herausforderungen</b> - Antje Kölling, IFOAM EU Group, Belgien	
14.05 – 14:40	<b>Pause</b>	
2. Block 14:40 – 16:10	<b>Ökologische Pflanzenzüchtung und Sortenentwicklung in der Praxis:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>30 Jahre ökologisches Saatgut und biologisch-dynamische Sortenentwicklung für den ökologischen Gemüsebau – Stand und Ausblick</b> – Gebhard Rossmannith, Bingenheimer Saatgut AG, Deutschland</li> <li>- <b>Fairbreeding – ein Partnerschaftskonzept zur Förderung der ökologischen Pflanzenzüchtung</b> – Rene Groenen, Niederlande und Michael Fleck, Kultursaat e.V. Deutschland</li> <li>- <b>Ökologische Pflanzenzüchtung in Ungarn</b> – Mária Megyeri, Agricultural Institute, Centre for Agricultural Research, Hungarian Academy of Sciences, Ungarn</li> <li>- <b>Situation der Pflanzenzüchtung in Polen</b> – Zofia Banaszak, DANKO Hodowla Roślin Sp. z o.o., Polen</li> </ul>	
16:10 – 16:40	<b>Pause</b>	
3. Block 16:40 – 18:30	<b>Züchtungspraxis im Bereich Getreide und Leguminosen</b> Moderation: Oliver Willing, Zukunftsstiftung LW	<b>Züchtungspraxis im Bereich Gemüse</b> Moderation: Bernhard Jansen, EkoConnect
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Getreidezüchtung im ökologischen Landbau</b> – Franziska Löschenberger, Saatgut Donau, Österreich</li> <li>- <b>Methoden, Erfolge, Herausforderungen in der ökologischen Züchtung von Leguminosen und Getreide</b> – Karl-Josef Müller, Getreidezüchtungs-forschung Darzau, Deutschland</li> </ul> <p><b>Diskussion:</b> Schritte zur stärkeren Zusammenarbeit in Mittel- und Osteuropa und zwischen Ost- und West-Europa; wer macht was und wann?</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Methoden, Erfolge, Herausforderungen in der ökologischen Gemüsezüchtung,</b> – Michael Fleck, Kultursaat e. V.</li> <li>- <b>Öko-Züchtung in den Niederlanden,</b> – Rene Groenen, Niederlande</li> </ul> <p><b>Diskussion:</b> Schritte zur stärkeren Zusammenarbeit in Mittel- und Osteuropa und zwischen Ost- und West-Europa; wer macht was und wann?</p> <p><i>Nur in englischer und polnischer Sprache</i></p>
19:00	<b>Get Together – gemütliches abendliches Zusammentreffen mit Bio-Bufferet</b>	

## EkoSeedForum in Posen vom 20. bis 22. März 2014 Programm

<b>Freitag, 21. März 2014</b>					
4. Block 09:00 – 10:30	<b>Ökologische Pflanzenzüchtung Netzwerktreffen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Zusammenfassung der Diskussion: Schritte zur Weiterentwicklung der Ökologischen Pflanzenzüchtung</b></li> <li>- <b>Kurzvorstellung von Züchtungs-Initiativen aus ganz Europa</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ilze Skrabule, Staatliches Pflanzenzüchtungs-Institute Priekuli, Lettland</li> <li>- Jerzy Nawracała, Universität für Lebenswissenschaften Posen, Polen</li> <li>- EkoSeedForum-Teilnehmer können sich jeweils 2 Minuten vorstellen</li> </ul> </li> </ul>				
10:30 -11:00	<b>Pause</b>				
<b><u>Abschnitt 2</u></b>	<b>Erhaltung der Kulturpflanzenvielfalt als kulturelles Erbe und als Genreserve</b> Moderator: Marco Schlüter, IFOAM EU Group Brussels				
5. Block 11:00 – 11:25	<b>Verwenden oder Verlieren - Ökologischer Landbau und Ökologische Pflanzenzüchtung können den Verlust der Sortenvielfalt reduzieren –</b> Bernd Horneburg, Universität Göttingen				
11:25 – 12:25	<b>Erfolgreiche Modelle und Ideen zur Erhaltung der Kulturpflanzenvielfalt und zur Zusammenarbeit mit dem ökologischen Landbau</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Dorota Nowosielska, Ministerium für Landwirtschaft und Ländlicher Raum, Polen</li> <li>- Klaus Rapf, Arche Noah, Österreich</li> <li>- Mateja Koler, Seed Guardians, Slowenien</li> </ul>				
12:25 – 12:45	<b>Wie die Vavilov Genbank zur Entwicklung des Sektors der Ökologischen Pflanzenzüchtung und der on farm Kulturpflanzeninitiativen beitragen kann –</b> Margarita Vishnyakova, Vavilov Forschungsinstitut für Pflanzenindustrie, Russland				
12:45 – 14:00	<b>Mittagspause und Möglichkeit zur Besichtigung von Postersession und Ausstellungstischen der Teilnehmer</b>				
<b><u>Abschnitt 3</u></b>	<b>Saatgutproduktion im und für den ökologischen Landbau</b>				
6. Block 14:00 – 15:00	<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="vertical-align: top; width: 50%;"> <b>Umfang und Wichtigkeit der Vermehrung von Saatgut nach Ökolandbau-Richtlinien</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Nachfrage nach Ökosaatgut und Transparenz</b>, Klaus Peter Wilbois, organicxseeds.de, Deutschland</li> <li>- <b>Warum Öko-Händler, -Importeure und Verarbeiter die ökologische Pflanzenzüchtung unterstützen und wollen, dass Bio-Bauern Öko-Saatgut verwenden</b>, Lance Sidio, Naturkost Elkershausen, Deutschland</li> </ul> </td> <td style="vertical-align: top; width: 50%;"> <b>Workshop</b>  <b>Wie geht es weiter mit der Saatgutrechtsreform der EU?</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Kampagne „Freiheit für die Vielfalt“</b></li> <li>- <b>Stand der EU Gesetzgebung zu Saatgut</b></li> <li>- <b>Entwicklung und Austausch von Aktionsideen</b></li> </ul>                     Irmina Pelc, Zukunftsstiftung Landwirtschaft,                      Antje Kölling, IFOAM EU Group                 </td> </tr> <tr> <td style="vertical-align: top;"><b>Diskussion</b></td> <td style="vertical-align: top;"><i>Nur in Englischer Sprache</i></td> </tr> </table>	<b>Umfang und Wichtigkeit der Vermehrung von Saatgut nach Ökolandbau-Richtlinien</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Nachfrage nach Ökosaatgut und Transparenz</b>, Klaus Peter Wilbois, organicxseeds.de, Deutschland</li> <li>- <b>Warum Öko-Händler, -Importeure und Verarbeiter die ökologische Pflanzenzüchtung unterstützen und wollen, dass Bio-Bauern Öko-Saatgut verwenden</b>, Lance Sidio, Naturkost Elkershausen, Deutschland</li> </ul>	<b>Workshop</b> <b>Wie geht es weiter mit der Saatgutrechtsreform der EU?</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Kampagne „Freiheit für die Vielfalt“</b></li> <li>- <b>Stand der EU Gesetzgebung zu Saatgut</b></li> <li>- <b>Entwicklung und Austausch von Aktionsideen</b></li> </ul> Irmina Pelc, Zukunftsstiftung Landwirtschaft, Antje Kölling, IFOAM EU Group	<b>Diskussion</b>	<i>Nur in Englischer Sprache</i>
<b>Umfang und Wichtigkeit der Vermehrung von Saatgut nach Ökolandbau-Richtlinien</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Nachfrage nach Ökosaatgut und Transparenz</b>, Klaus Peter Wilbois, organicxseeds.de, Deutschland</li> <li>- <b>Warum Öko-Händler, -Importeure und Verarbeiter die ökologische Pflanzenzüchtung unterstützen und wollen, dass Bio-Bauern Öko-Saatgut verwenden</b>, Lance Sidio, Naturkost Elkershausen, Deutschland</li> </ul>	<b>Workshop</b> <b>Wie geht es weiter mit der Saatgutrechtsreform der EU?</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Kampagne „Freiheit für die Vielfalt“</b></li> <li>- <b>Stand der EU Gesetzgebung zu Saatgut</b></li> <li>- <b>Entwicklung und Austausch von Aktionsideen</b></li> </ul> Irmina Pelc, Zukunftsstiftung Landwirtschaft, Antje Kölling, IFOAM EU Group				
<b>Diskussion</b>	<i>Nur in Englischer Sprache</i>				
15:00 -15:30	<b>Pause</b>				
7. Block 15:30 – 16:35	<b>Wie kann das Öko-Saatgut-Angebot erhöht werden? Stellungnahmen von Praktikern:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Gebhard Rossmannith</b>, Bingenheimer Saatgut AG, Deutschland</li> <li>- <b>Seed trade, Estland, Mikko Rahtola</b>, Osaühing Tammevald, Estland</li> <li>- <b>Ilze Skrabule</b>, Staatliches Pflanzenzüchtungs-Institute Priekuli, Lettland</li> </ul> Diskussion				
16:35 – 16:50	<b>Diskussion: Verstärkte Zusammenarbeit im Öko-Saatgutsektor – Maßnahmen und Schritte</b>				
16:50 – 17:00	<b>Schlusswort und Ende des EkoSeedForums</b>				
18:00 – 19:00	<b>Kurzbesuch bei der Posener Abteilung des Instituts für Pflanzenzüchtung</b>				
<b>22. März</b> 9:00 – 15:00	<b>Exkursion zur Akademie der Wissenschaften und Saatgutzulassungsstelle sowie eines Bioladens in Posen (siehe separates Programm)</b>				